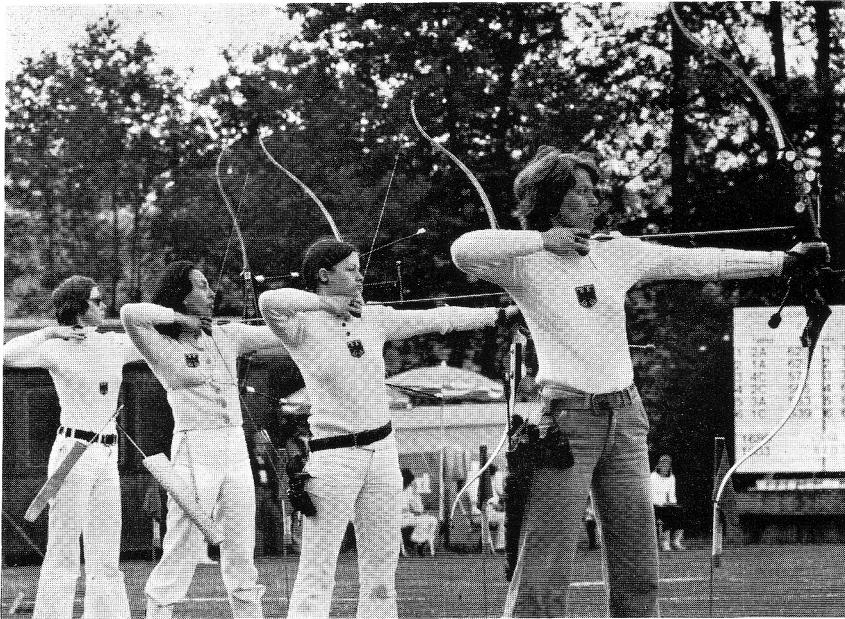




PFEIL UND BOGEN

Erfolge gegen die CSSR in Welzheim



Die Damenmannschaft des DSB, v. l. n. r.: Ursula Dannowski (1. Platz/1173 Ringe), Ulla Müller-Karg (5./1111), Marion Oltmann (2./1125) und Marlies Nagel (6./1094).

In bester Form präsentierte sich das Aufgebot des Deutschen Schützenbundes beim Länderkampf gegen die Tschechoslowakei in Welzheim, wo es galt, die letzte Bewährungsprobe vier Wochen vor der Europameisterschaft zu bestehen.

Mit den Mannschaftssiegen von 3578 : 3394 Ringen bei den Herren und 3409 : 3314 Ringen bei den Damen sowie 6987 : 6708 Rin-

gen in der Gesamtwertung — Damen und Herren — fiel die Entscheidung eindeutig zugunsten der deutschen Equipe aus. Übertrumpft wurde dieser Sieg durch die Alleingänge von Franz Enderle (Ulm) und dem Deutschen Meister Rudi Schiffli (München). Mit Enderle ist ein neuer Star — ein 1200er Star — am Bogenhimmel aufgegangen. Sein persönlicher Erfolg in Welzheim war viel-

faltig; so zwei neue deutsche Rekorde mit 313 Ringe auf 50 Meter (früher 312 von Schiffli) und 1230 Ringe in der FITA Runde (früher 1217 von Kischkel), dazu als fünfter Deutscher den 1200er Stern und eine EM-Fahrkarte nach Zagreb.

Im Windschatten von Enderle bewies Schiffli, daß er es versteht den 1200er zu pachten. Mit 1221 Ringen überbot auch er die alte Bestmarke um 4 Ringe und brachte das Kunststück fertig innerhalb der letzten zwei Monate die Traumgrenze im Wettkampf fünfmal zu überschreiten. Zusammen mit Enderle stellte er den 30 Meter Rekord mit 341 Ringen ein.

Die überragende Klasse dieser beiden Schützen machte aber auch ein Leistungsvakuum im Nationalkader sichtbar. Hinter den beiden Tschechen Weiss (1151) und Holub (1137) kam mit fast 100 Ringen Rückstand zu Schiffli das nächste Mitglied der DSB-Mannschaft, Werner Liebert (Wolfsburg) mit 1127 Ringen auf Platz fünf und gar auf dem letzten Platz landete der Münchner Bernd Schürmann (1047), für den sich ein Länderkampf als beste Gelegenheit bot, einen neuen Bogen zu testen, und dadurch seine EM-Fahrkarte verspielte.

Einen großen Erfolg feierte einmal mehr Ursula Dannowski mit ihrem Start-Ziel-Sieg. Nach ihrem Sieg beim Länderkampf gegen Polen, und ihrem Sieg über Vizeweltmeisterin Kovpan (UdSSR) in Straßburg stellte sie in Welzheim erneut ihre Zuverlässigkeit erfolgreich unter Beweis. Mit 1173 Ringen lag sie fast 50 Ringe vor Marion Oltmann (Bremen) und Sieberová (CSSR), die beide auf 1125 Ringe kamen. Die tschechische 25 Meter Weltrekordlerin Helena Schussová erfüllte nicht ganz die in sie gesetzten Erwartungen und endete mit 1112 Ringen auf Platz 4 vor Ulla Müller (vormals Karg) aus Oberauroff, die mit 1111 Ringen unter ihrer gewohnten Form blieb. Mit 329 Ringen auf

HERREN:						DAMEN:					
	90m	70m	50m	30m	Total:		70m	60m	50m	30m	Total:
1. Franz Enderle (D)	278	298	313	341	1.230	1. Ursula Dannowski (D)	281	283	285	324	1.173
2. Rudi Schiffli (D)	278	294	308	341	1.221	2. Marion Oltmann (D)	257	277	283	308	1.125
3. Emil Weiss (CSSR)	247	282	293	329	1.151	3. Jaroslava Sieberová (CSSR)	267	276	263	319	1.125
4. Jaroslav Holub (CSSR)	251	268	284	334	1.137	4. Helena Schussová (CSSR)	245	262	276	329	1.112
5. Werner Liebert (D)	244	263	285	335	1.127	5. Ulla Müller (D)	254	270	267	311	1.111
6. Stanislav Vidim (CSSR)	224	256	295	331	1.106	6. Marlies Nagel (D)	262	265	257	310	1.094
7. Frantisek Hadas (CSSR)	224	270	268	323	1.085	7. Milena Klausová (CSSR)	239	269	265	304	1.077
8. Bernd Schürmann (D)	218	259	256	314	1.047	8. Mileslava Weinzettlová (CSSR)	249	245	252	318	1.064
Neue deutsche Rekorde:	50 m — 313 Ringe Franz Enderle										
	FITA-Gesamt — 1.230 Ringe Franz Enderle										
Deutscher Rekord eingestellt: 30 m — 341 Ringe Franz Enderle Rudolf Schiffli						MANNSCHAFTEN:					
						Damen: 1. Deutschland 3.409, 2. CSSR 3.314.					
						Herren: 1. Deutschland 3.578, 2. CSSR 3.394.					
						Gesamt: 1. Deutschland 6.987, 2. CSSR 6.708.					

Bogensport-Fachversand, 1 Berlin 44, Nogatstr. 15 · Größter Lagerbest. · Bogen Literatur · Katalog gratis